PFARRNACHRICHTEN GROSS-SIEGHARTS

4. Jahrgang

Ausgabe Pfingsten/Ferien 2025

Wir laden alle „Jubelpaare“ zum Dankgottesdienst am 21. 9. 2025, um 10.00 Uhr in die Stadtpfarrkirche ein.

Bitte die Teilnahme in der Pfarrkanzlei bekanntgeben.

Pater Peter und sein ganzes Team wünschen allen Pfarrangehörigen einen erholsamen Urlaub und den Kindern und Jugendlichen eine entspannte Ferienzeit.

Impressum:
Pfarrliche und kirchliche Nachrichten für die Pfarrbevölkerung der Stadtpfarre St. Johannes der Täufer - Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schulgasse 2

Redaktion: Diakon Othmar Ableidinger

Druck: netinsert, 1220 Wien
mail: pfarrbrief@aon.at
www.pfarresiegharts.at



Die Seite des Pfarrers:



Liebe Pfarrgemeinde!

Am 24. 12. 2024 eröffnete Papst Franziskus das Jubiläumsjahr 2025, das uns helfen soll, Pilger der Hoffnung zu werden. In den großen Basiliken zu Rom (es gibt vier: St. Peter, St. Johannes, St. Paul und Maria Maggiore) hat man die Jubiläumspforte eröffnet. In diesem Zusammenhang möchte ich, die Überlegungen Romano Guardinis aus dem vorangegangenen Pfarrbrief fortführend, heute auf die Bedeutung der Pforte aufmerksam machen.

Die Pforte

„Schon oft sind wir durch sie in die Kirche eingetreten, und jedesmal hat sie etwas gesagt. Haben wir das vernommen?

Wozu ist wohl die Pforte da? Vielleicht wunderst du dich über die Frage. Damit man aus- und eingehen könne, meinst du; die Antwort sei doch nicht schwer! Gewiss; aber zum Ein- und Ausgehen braucht es keine Pforte! Eine Öffnung in der Wand täte es auch, und ein fester Verschlag aus Bohlen und Brettern würde zum Auf- und Zumachen hinreichen. Die Leute könnten hinein und hinaus, auch billig wäre es und zweckentsprechend, aber eine „Pforte“ wäre das nicht. Die will mehr als nur einen nüchternen Zweck erfüllen, sie redet.

Wenn du durch ihren Rahmen gehst, und bist innerlich wach, dann fühlst du: Nun verlasse ich das Draußen; ich trete in ein Inneres ein. Draußen ist „die Welt“, schön, voll kräftigen Lebens und Schaffens. Dazwischen freilich auch Hässliches, Niedriges. Etwas vom Markt hat diese Welt an sich; jeder läuft in ihr herum, alles macht sich in ihr breit. Wir wollen sie nicht unheilig nennen, aber etwas davon haftet ihr doch an. Durch die Pforte aber treten wir in ein Drinnen ein, vom Markt geschieden, still und geweiht: ins Heiligtum. Gewiss ist alle Wirklichkeit Gottes Werk und Gabe. Überall kann Er uns begegnen; jedes Ding sollen wir aus seiner Hand empfangen und durch frommen Sinn heiligen. Und doch hat der Mensch von jeher gewusst, dass bestimmte Orte für Gott ausgesondert sind.

Die Pforte steht zwischen dem Draußen und dem Drinnen; zwischen Markt und Heiligtum; zwischen dem, was aller Welt gehört und dem Geweihten Gottes. Und wenn einer durch sie hindurchgeht, dann spricht sie zu ihm: Lass draußen, was nicht hereingehört, Gedanken, Wünsche, Sorgen, Neugierde, Eitelkeit. Alles, was nicht geweiht ist, lass draußen. Mach dich rein, du trittst ins Heiligtum. Wir sollten nicht eilfertig durch die Pforte laufen!

Sollten mit Bedacht hindurchgehen und unser Herz auftun, damit es vernehme, was sie spricht. Vielleicht sogar, wenn es ohne Störung anderer möglich ist, vorher ein wenig innehalten, damit unser Durchgang ein Schritt der Läuterung und Sammlung werde.

Aber die Pforte sagt noch mehr. Gib einmal Acht: wenn du hindurchgehst, hebst du unwillkürlich Kopf und Augen. Der Blick steigt empor und weitet sich in den Raum. Die Brust tut sich auf; in der Seele wird es groß. Der hohe Kirchenraum ist ein Gleichnis der unendlichen Ewigkeit, des „Himmels“, wo Gott wohnt. Gewiss, die Berge sind noch höher, die blaue Weite draußen steigt ins Unmessbare. Aber alles ist offen, ohne Grenze noch Gestalt. Doch hier ist der Raum für Gott ausgesondert; für Ihn geformt, heilig durchbildet. Wir fühlen die aufsteigenden Pfeiler, die breiten Wände, die hohe Wölbung: Ja, das ist Gottes Haus, Gottes Wohnung in einer besonderen, geistlichen Weise.

Die Pforte aber führt den Menschen in dieses Geheimnis: Sie sagt: Mach dich frei von allem, was eng und ängstlich ist. Wirf ab, was niederdrückt. Weite die Brust; hebe die Augen! Gottes Tempel ist dieses und ein

Gleichnis deiner selbst, denn Gottes lebendiger Tempel bist du ja, dein Leib und deine Seele; mache ihn frei und hoch! „Hebet hoch, ihr Tore, eure Häupter, hebet euch, ihr alten Pforten, dass seinen Einzug halte der König der Herrlichkeit!“, sagt der dreiundzwanzigste Psalm von der Pforte des Tempels in Jerusalem. Höre den Ruf. Was hilft dir das Haus von Holz und Stein, wenn du nicht selbst lebendiges Haus Gottes bist? Was hilft es dir, wenn die Tore sich hoch wölben, und schwere Flügel sich voneinander tun, aber drinnen, in dir, öffnet sich nichts, und der König der Herrlichkeit findet keine Stätte, darin Er wohnen könne?“

Liebe Pfarrgemeinde!

Vielleicht können uns die oben genannten Gedanken helfen, unser Benehmen in der Kirche zu überdenken. Dass wir diesen sakralen Raum als Gebetshaus betrachten und nicht als Markthalle. Es ist weder angebracht noch angemessen, in der Kirche Kaugummi zu kauen, laut zu schreien und zu lachen, und alles andere zu tun, was der Kinderstube nicht entspricht. Einerseits, weil sich im Tabernakel unser Heiligtum befindet, das Allerheiligste und andererseits, damit wir in der Kirche noch einen Ort der Stille finden können. Wir können alles verflachen, aber welche Werte bleiben dann übrig?

Ich wünsche uns allen schöne Sommerferien. Gott begleite uns mit seinem Segen.

Ihr
Pater Peter



Caritas Pflege
Diözese St. Pölten
Caritas Sozialstation Groß Siegharts
Einsatzleitung:
DGKP Marion Wesely
DGKP Waltraud Trimmel
Waidhofnerstraße 25/18, 3812 Gr. Siegharts
Mo, Fr von 10:00-12:00 Uhr
oder nach tetefonischer Vereinbarung
Mobil: 0676-83 844 218
bup.siegharts@caritas-stpoelten.at

Sie brauchen Hilfe zu Hause?
Wir helfen Ihnen gerne:
- Pflege und Betreuung zu Hause
- Beratung und Organisation rund um die Pflege
- Schulung und Anleitung zu pflegerischen Maßnahmen
- Unterstützung und Übernahme medizinischer Tätigkeiten nach ärztlicher Anordnung (Medikamentenversorgung, Verbandswechsel, Infusionen, Messen von Blutdruck/Blutzucker, ...)
- Unterstützung im Haushalt
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Einkaufen und gemeinsame Erledigungen (Arzt, Apotheke, Lebensmittel,...)
- Gesellschaft leisten durch soziale Alltagsbegleiter*innen

www.caritas-pflege.at

Termine

Fr.	6. Juni 2025	16:00 bis 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten sowie Beicht– und Aussprachemöglichkeit
So.	8. Juni 2025 Pfingstsonntag	10:00	Festmesse zum Pfingstsonntag
Mo.	9. Juni 2025 Pfingstmontag	10:00 14:00	Hl. Messe in Groß-Siegharts Sternwallfahrt zur Sebastianskapelle in Liebenberg
Do.	12. Juni 2025	19:00	Hl. Messe in Wienings
Sa.	**14. Juni 2025**	**16:00**	**Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche, anschließend Pfarrnachmittag im Pfarrhofgarten**
Do.	19. Juni 2025 Fronleichnam	10:00	Hl. Messe vor der Kirche, anschließend Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Stadt
So.	22. Juni 2025	10:00	Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Mi.	25. Juni 2025	19:00	Hl. Messe in Sieghartsles
Do.	26. Juni 2025	19:00	Hl. Messe in Waldreichs

Do.	3. Juli 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Fr.	4. Juli 2025	16:00 bis 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten sowie Beicht– und Aussprachemöglichkeit
Do.	10. Juli 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	17. Juli 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
So.	20. Juli 2025	10:00	Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Do.	24. Juli 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
So.	27. Juli 2025	10:00	Hl. Messe am Schlossplatz im Rahmen des Kaiserfestes
Do.	31. Juli 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Fr.	1. August 2025	16:00 bis 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten sowie Beicht– und Aussprachemöglichkeit
Sa. bis Mi.	2. August 2025 bis 6. August 2025		Abenteuerwochenende der Kath. Jungschar
Do.	7. August 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	14. August 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	**15. August 2025** Mariä Himmelfahrt	**10:00** **15:00**	**Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche** **Hl. Messe in der Bründlkapelle anschließend Agape**
Do.	21. August 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	28. August 2025	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	4. September 2025	19:00	Hl. Messe in Fistritz
Fr.	5. September 2025	16:00 bis 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten sowie Beicht– und Aussprachemöglichkeit
Sa.	**6. September 2025**		**Keine Vorabendmesse in Dietmanns**
So.	**7. September 2025**	**10:00** **12:30** **15:00**	**Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche** **Abmarsch der Fußwallfahrer (Stadtpfarrkirche)** **Festmesse in der Bründlkapelle**
Do.	11. September 2025	19:00	Hl. Messe in Wienings
So.	14. September 2025	10:00	Jubiläumsmesse „150 Jahre“ Kameradschaftsbund
Do.	18. September 2025	19:00	Hl. Messe in Sieghartsles
Sa.	**20. September 2025**	**07:00** **13:30** **17:00**	**Abmarsch nach Maria Dreieichen (Stadtpfarrkirche)** **Abfahrt der Radwallfahrer (Stadtpfarrkirche)** **Wallfahrermesse in Maria Dreieichen, Keine Vorabendmesse in Dietmanns**
So.	**21. September 2025**	**10:00**	**Dankgottesdienst mit den „Jubelpaaren“**
Do.	25. September 2025	19:00	Hl. Messe in Waldreichs
So.	28. September 2025	10:00	Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Do.	2. Oktober 2025	19:00	Hl. Messe in Fistritz
Fr.	3. Oktober 2025	16:00 bis 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten sowie Beicht– und Aussprachemöglichkeit
So.	**5. Oktober 2025**	**10:00**	**Erntedankfest in Groß-Siegharts, gestaltet von der Dorfgemeinschaft Waldreichs**

Die Gottesdienste in Dietmanns beginnen am Samstag um 18:00 Uhr. Die Sonntagsgottesdienste sind in Groß-Siegharts um 10:00 Uhr. Abweichungen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender im Schaukasten oder auf der Pfarrhomepage: www.pfarresiegharts.at oder unter 02847/2426.